

# Figurentheater

## Es war einmal ...



*Der Puppenspieler Michael Staemmler verleiht jeder Figur eine eigene Stimme. Der Hahn spricht beispielsweise mit norddeutschem Dialekt.*

Foto: Karin Riggelsen

**Die Bremer Stadtmusikanten sind los: 130 Kinder aus den deutschen Schulen und Kindergärten Nordschleswigs hat es am Donnerstagmorgen zum Puppentheaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ in die Deutsche Zentralbücherei Apenrade verschlagen.**

„Wo fangen wir denn am besten an“, fragte Michael Staemmler vom Figurentheater Gingganz die 130 Kinder der deutschen Schulen und Kindergärten, die ihn erwartungsvoll anschauten. „Am Anfang“ schallte es da auch schon aus dem Publikum. Die Kinder wussten auch ganz genau, mit welchen Worten ein Märchen beginnen muss: Es war einmal ... Das ließ sich Puppenspieler Michael Staemmler nicht zweimal sagen und begann sogleich mit seinem Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“.

## Viel Spaß und ein bisschen Spannung

Mit vielen Liedern und sich selbst auf dem Akkordeon begleitend, ließ er die Puppen, genauer gesagt, die Bremer Stadtmusikanten sprechen, und die Kinder waren begeistert. Es wurde mitgefiebert, mitgesungen und sogar mitgespielt, als Michael Staemmler die Kinder dazu aufforderte, ihm beim Anpusten der Mühlräder zu helfen.

Als die Räuber auf die Bühne kamen, wurde es aber plötzlich ganz still im Raum, und vereinzelt konnte man die Kinder sogar „ich habe Angst“ flüstern hören.

Doch die Angst legte sich schnell, denn wie sich kurze Zeit später herausstellte, waren die Räuber eher tollpatschig. Und so hatten die kleinen Zuschauer ihre helle Freude daran, den Bremer Stadtmusikanten – also Esel, Hund, Katze und Hahn – beim Vertreiben der Räuber durch lautes Rufen zu „helfen“.

## Hund und Esel sind Favorit

Den Kindern von der Deutschen Privatschule Feldstedt hat das Theaterstück mit den Puppen aber viel Freude bereitet, wie sie nach der Veranstaltung verrieten. „Am besten gefallen hat mir die Musik“, erzählte Jannick Mejer Brejning. Aber auch die Tierfiguren kamen gut an. „Den Hund und den Esel mochte ich am liebsten“, verriet Jannicks Bruder Emil.



*Akkordeon spielen, singen und gleichzeitig die Puppen bewegen ist für den erfahrenen Puppenspieler Michael Staemmler kein Problem.*

Foto: Karin Riggelsen

## **Erfahrene Puppenspieler**

Seit 15 Jahren kommen die Puppenspieler Michael und Mechthild Staemmler mit ihrem Figurentheater Gingganz regelmäßig nach Nordschleswig. Ihre Holzfiguren sind Handarbeit und teilweise sogar selbst gemacht. Für Michael ist der Charme am Puppentheater das Zusammensein und das gemeinsame Erleben. „Es kommt ja immer auch darauf an, wie das Publikum reagiert, und das war heute total schön“, freute er sich über die gelungene Vorstellung.



*Die Kinder der deutschen Schulen und Kindergärten Nordschleswigs folgten gebannt der Vorstellung des Puppenspielers.*

Foto: Karin Riggelsen